



VORSTANDSINFORMATION NR. 21

25. Oktober 2007

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Eltern und Schüler,

das neue Schuljahr ist bereits in vollem Gang; der Alltag hat uns wieder.

Der Vorstand möchte wie im vergangenen Jahr über diese Plattform (der Vorstandsinfo) sowie über die Email Adresse (vorstand@dsbarcelona.com) als auch die Ressorts, die für den Kontakt "nach Innen" und "nach Aussen" zuständig sind, regen Informationsaustausch mit allen Beteiligten am Schulleben halten. Wir möchten Sie nochmals darauf aufmerksam machen, dass jedes Schreiben an den Vorstand entweder schriftlich mit dem Vermerk - An den Vorstand - über die Schuladresse abgegeben - oder direkt an o.g. E-mail geschickt wird.

Wie Sie bereits wissen, ist die Deutsche Schule Barcelona eine Privatschule. Der Schulträger ist der Schulverein der Deutschen Schule Barcelona. Wir möchten Sie animieren, Mitglied des Schulvereins zu werden. Deutsche und spanische Staatsangehörige sowie Angehörige anderer Nationalitäten, die der deutschen Sprache und Kultur nahestehen, können Mitglied werden. Für Firmen und Unternehmen ist die Möglichkeit einer fördernden Mitgliedschaft gegeben. Der Mitgliedsbeitrag beträgt z.Zt. 30.- € pro Jahr. Das entsprechende Beitrittsformular können Sie in der Verwaltung erhalten.

Wir weisen bereits heute auf die Hauptversammlung des Schulvereins am 22. November hin. Die Mitglieder des Vereins erhalten eine entsprechende Einladung mit den Tagesordnungspunkten zugesandt. Wir freuen uns schon heute mit Ihnen zusammenzutreffen und gemeinsam am Projekt "Schule" zu arbeiten.

Ihr
Andrés Bauer
Vorstandsvorsitzender

(Originaltext)

Nachdem die Ressorts durch den im Dezember 2006 getroffenen Vorstandsbeschluss teilweise wegen ihrer Affinität zusammengelegt wurden, haben sich die Vorstandsmitglieder auch je nach beruflicher und privater Erfahrung sehr konkret in die Themen ihrer Zuständigkeit eingearbeitet. Hier schildern wir kurz deren Ziele, sowie einige in Arbeit oder vor kurzem abgeschlossene Projekte:

Schatzmeisterei / Investitionen

Im Ressort Schatzmeisterei/Investitionen liegen die Herausforderungen der kommenden Monate vor allem darin, eine tragfähige mittelfristige Finanzplanung auf die Beine zu stellen. Das wirtschaftliche Umfeld der Deutschen Schulen der Iberischen Halbinsel ist in einem Wandel begriffen, der auch Auswirkungen auf die finanziellen Randbedingungen der DSB hat.

Es ist beispielsweise abzusehen, daß in Zukunft eine finanzielle Unterstützung aus Deutschland sowohl einschneidend gekürzt als auch verstärkt mit einem objektiven Nachweis der Qualität der Schule verbunden sein wird. Ferner zeigt sich, daß das Interesse von potentiellen Spendern am Sponsoring weiter zurück gehen wird. Hintergrund ist unter anderem, daß der Standort Spanien für die betreffenden Firmen zunehmend schwierig wird und die wirtschaftliche Lage deren Prioritäten deutlich verlagert.

Daraus ergibt sich, daß es von grundlegender Bedeutung für die DSB sein wird, in Zukunft nicht nur die laufenden Kosten zu decken, sondern auch genügend finanzielle Mittel zur Realisierung der notwendigen Investitionen bereit zu stellen. Ohne diese Investitionen ist es auf Dauer nicht möglich, die von uns allen gewünschte Qualität der Schule aufrecht zu erhalten.

Matthias Barz

(Originaltext)

Juristische Themen

Ziel des o.g. Ressorts ist es, nach und nach alle von dem Verein abgeschlossenen Verträge zu überprüfen und sowohl auf den neuesten Stand zu bringen als auch den in Verträgen üblichen Verlängerungsautomatismus - wo möglich - definitiv herauszunehmen. In einem sich täglich ändernden wirtschaftlichen Umfeld, sowie durch die besondere Eigenschaft der sich alle 2 Jahre ändernden Zusammensetzung des Vorstandes, ist der jetzige Vorstand der Meinung, dass die Verträge nicht über deren normalen Laufzeit hinaus automatisch verlängert werden sollen. Dies bringt zwar zusätzlichen Entscheidungszwang mit sich, was aber unter Umständen auch als Chance zur Änderung von eingefahrenen Strukturen als Vorteil mit sich bringt.

Andrés Bauer

(Originaltext)

Kontakte nach Aussen

Im letzten Jahr lag der Schwerpunkt dieses Ressorts eindeutig in der Sponsorensuche, d. h. wie können wir zusätzliche Einnahmen verbuchen um unsere finanzielle Situation zu entlasten.

Einige grösseren Aktionen waren z.B.

Möglichkeit der Vermietung von Schulräumlichkeiten,

Spendenauftrag für „Projekt 2006“

Angebote über verschiedene Werbemöglichkeiten mit und in der Schule,

Werbemöglichkeiten auf der Webseite der DSB,

Sportplatzvermietung und vieles andere mehr.

In diesem Zusammenhang wurde eine grosse Anzahl von Unternehmen, die bereits einen Bezug zur Schule haben (oder haben sollten) angeschrieben und auch persönlich kontaktiert.

Zur Zeit sind wir in Verhandlung mit Interessenten um das Schuldach für eine Werbetafel anzubieten.

Aber wie bereits im Bericht der Schatzmeisterei erwähnt, ist das Interesse am Sponsoring für die DSB sehr zurückhaltend.

Michael Herzog

(Originaltext)

Kontakte nach Innen

Aufgabe dieses Ressorts ist der Meinungs austausch mit der gesamten Schulgemeinschaft, mit dem Ziel Problemfelder zu erkennen und sie unter Mitwirkung aller Betroffenen zu verbessern. Diese Bemühungen sind eingebettet in die Anstrengungen zur Qualitätsentwicklung, die in diesem Schuljahr eines der Hauptthemen an unserer Schule ist. Häufig wird dieses Ressort auch in Angelegenheiten des Schulalltags tätig, die umgehend erledigt werden müssen.

Seit Anfang der Schuljahres bemüht sich unser neuer Caterer Aramark darum, unsere Kinder mit wertvollem und geschmackvollem Mittagessen zu versorgen.

Informationen über die Firma können Sie auf unserer Webseite oder in der Schule ausgelegten Mappen finden. Bis auf kleine organisatorische Anfangsprobleme, ist die Resonanz auf das Essen (Geschmack + Qualität) sehr positiv.

Die „Kommission Mensa“ (Inma Santos, Silke Burgmeister und Joanna Taha) ist nach wie vor darum bemüht, den Service in der Kantine zu optimieren und weiter auszubauen.

Im Gespräch sind Kochkurse für die Schüler, die Nachmittags angeboten werden können. Wenn es so weit ist, informieren wir Sie auf unserer Webseite.

In letzter Zeit ist festgestellt worden, dass einige in der Mensa essende Schüler die Möglichkeit zum Nachschlag missbrauchen, indem sie ihr Essen anderen Schülern geben, die überhaupt kein Menü bezahlt haben.

Deshalb wird demnächst eine Mensaordnung ausgehängt und wir hoffen, dass alle Schüler sich daran halten werden.

Joanna Taha

(Originaltext)

Klassenstärke

Auf Antrag der Grundschullehrerinnen und der Schulleitung hat der Vorstand im Mai 2007 beschlossen, dass die Höchstgrenze der Schüler pro Klasse in der Grundschule 25 nicht überschreiten sollte. Leider war die Teilung der Klassen 3b, 3c und 3d auf vier Parallelklassen wegen Raummangels nicht möglich, wodurch diese Klassen nun 27 oder 28 Schüler haben. Um die Benachteiligung dieser Gruppen im Vergleich zu den anderen Grundschuljahrgängen aufzufangen, hat der Vorstand dem Antrag der Schulleitung eines Einsatzes einer weiteren Lehrkraft im Deutschunterricht zur gezielten Förderung leistungsschwacher Schüler/innen zugestimmt. So wird die Arbeit in kleinen Gruppen und einzelne Hilfestellung sowie ein Förderkonzept für Schüler/innen mit LRS bzw. für schwache Rechtschreiber/innen und Leser/innen zu erstellen, möglich.

Joanna Taha

(Originaltext)